

Protokoll zur Arbeitssitzung vom 16. Mai 2022

14.00-16.45 Uhr Bürgerhaus Langenzenn, Großer Saal

Teilnehmer – 9 Seniorenräte: Botzenhardt Hans, Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Merkouriou Silvia, Reuther Heidemarie, Tiefel Johann, Weber Herbert;

+ Sozialbeauftragte Evelyn Meyer

Entschuldigt: Keck Georg (verhindert), Lödel Karl Heinz (krank)

TOP 1 Eröffnung

Wegen Corona-Quarantäne bzw. Urlaub der beiden Vorsitzenden musste die Sitzung um 14 Tage verschoben werden.

TOP 2 Protokollgenehmigung Arbeitssitzung vom 04. April

B: Das am 08. April 2022 übersandte Protokoll wurde ohne Einwände genehmigt. 9-Ja-Stimmen

TOP 3 Kommunales

3.1. Jahresbericht im Hauptausschuss

Für den Mittwoch, 27. April wurden wir gebeten, den Jahresbericht im Hauptausschuss abzugeben. Der Bericht wurde mit der Einladung an alle Seniorenratsmitglieder zur Information versandt.

Positiv Stellung genommen haben Evelyn Meyer und Gerd Schwämmlein (beide Grünen-Fraktion). So wurde die Frage „Raumnutzung+Hallenbad-Verweigerung gegenüber dem Seniorenrat“ diskutiert und gegenüber der Stadtverwaltung mit deutlichen Worten kritisiert, dass dies ganz ohne Wissen des Stadtrates geschieht.

„Wenn man etwas will, dann geht dies – und wenn man nicht will findet man 1000 Gründe dagegen“, so Gerd Schwämmlein.

Weitere Stellungnahmen blieben von der Stadtspitze wie auch von den Fraktionen aus. Zu dem Bericht erfolgte keinerlei inhaltliche Aussprache.

Im Seniorenrat wird die Frage gestellt, worin der Sinn des Berichtes für den Stadtrat liegt und ob man sich die zusätzliche Arbeit für den Bericht überhaupt noch machen soll.

Für den Seniorenrat bleibt die Frage, was wir dazu tun können, um so etwas wie eine kommunale Altenhilfeplanung überhaupt in Gang zu bekommen

3.2. Nutzung Bürgerhaus

In der gleichen Sitzung des Hauptausschusses am 27.04. waren auch 2 weitere TOP zum Bürgerhaus. In einem gab B. Nijkamp einen Bericht über Rückblick und Ausblick Bürgerhaus, der aber nur für Sekunden aufgelegt wurde, da Herr Habel darauf verwies, dass er um 17.30 Uhr wieder gehen müsste. Den Bericht von Frau Nijkamp hatten die Stadträte im Vorfeld über das Ratsinformationssystem erhalten. Für die Besucher der Hauptausschuss-Sitzung war der Bericht nicht einsehbar. Deshalb kann der Seniorenrat auch keine Stellung dazu nehmen.

In der Diskussion hat sich Gerd Schwämmlein vehement dafür ausgesprochen, dass das Bürgerhaus ab 01.07. nicht mehr als Impfzentrum zur Verfügung gestellt und wieder seinen eigentlichen Zwecken zugeführt wird.

Andere Kommunen hätten ihre Impfstationen auch abgebaut und z.B. auf den Impfbus verlagert.

BM Habel hat hierzu keine Stellung genommen, sondern lediglich darauf verwiesen, dass für die Verhandlungen mit dem Landkreis Herr Brand zuständig sei

Über den Antrag des Seniorenrates (vorrangiges Belegungsrecht dem Seniorenrat im Bürgerhaus einzuräumen) wurde nicht weiter diskutiert, sondern einstimmig vom Hauptausschuss befürwortet mit folgendem Beschluss-Text: Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Bearbeitung des Antrags sowie zur Erstellung eines Sachstandsberichtes zur Historie des Bürgerhauses

3.3. Weitere Anträge

Zu etlichen weiteren noch unerledigten Vorgängen und Anträgen (Satzungsänderung, Versicherungsfragen, Kulturhof/Hörbehinderung, etc.) gibt es von Seiten der Stadt nach wie vor keine Rückmeldung.

3.4. kommunaler Behinderten-Beauftragter

Evelyn Meyer informiert darüber, dass in der Bürgermeister-Dienstversammlung die Kommunen gebeten wurden eigene Behinderten-Beauftragten einzusetzen.

TOP 4 Rückblick auf Veranstaltungen, Aktionen und Projekte

4.1. Ortsteil-Nachmittag Kirchfembach: Sehr gut gelaufen mit 26 Teilnehmern. Der nächste Termin steht noch nicht fest.

4.2. Nachgeholtes Jahresessen für 2020+2021 am 08. April

Beschluss: Die Seniorenratsmitglieder, die nicht teilnehmen konnten (Heidemarie Reuther, Johann Tiefel, Manfred Lochner) erhalten je 1 Langenzenn-Gutschein in Höhe von 30 €.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Für das Jahresessen 2022 wird die Gaststätte des TSV Langenzenn vorgeschlagen.

4.3. Kurzwanderung 28.04.: Bei schönem Wetter hatten sich 11 Teilnehmer zur Besichtigung der Feuerwehr eingefunden, die äußerst interessant war.

4.4. Handarbeitsgruppe: Hier hat Edith Lödel nach dem ersten Treffen mitgeteilt, dass sie sich erst wieder treffen wollen, wenn sie den kleinen Saal nutzen können. Dass sie nur den großen Saal nutzen können war vorab kommuniziert.

4.5. Seniorenkino

Bei der Abrechnung zur Veranstaltung hat sich ein Fehlbetrag von 10 € ergeben. Nach Rücksprache mit der Stadtkasse wird dies im Rahmen der Kleinbetragsregelung entsprechend gebucht.

Damit besteht Einverständnis im Seniorenrat.

4.6. Tanztee-Nachmittag am 01. Mai

Erstmals deutlich geringe Teilnehmerzahl.

Andere Seniorenräte (Cadolzburg, Wilhermsdorf) machen aktuell ebenfalls die Erfahrung, dass es nach Corona generell an Teilnehmern mangelt.

Beschluss: Trotz der geringen Teilnehmerzahl wird nochmals ein weiterer Versuch für den Tanztee-Nachmittag gestartet (ab Juli).

9-Ja-Stimmen.

Die Unstimmigkeiten mit der Belegung des Bürgersaales werden noch schriftlich aufgearbeitet.

Für das nächste Mal sollen im Vorfeld auch VdK etc. extra zum Tanztee eingeladen werden.

Um den nächsten Termin kümmert sich Heidi Reuther.

4.7. AG Politik

Die letzte Sitzung der AG Politik konnte wegen Ausfall von Heidemarie Reuther und Johann Tiefel nicht im geplanten Umfang stattfinden. Deshalb Ergebnisse nur in Kurzform:

4.7.1. Veranstaltungen zu „Zu Hause daheim“.

Die geplante Referentin Frau Weidinger steht im Mai nicht zur Verfügung. Das Programm wurde deshalb auf das Filmgespräch „Wenn Eltern alt werden“ auf Freitag, den 13. Mai reduziert.

Die weiter angedachten Veranstaltungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch die Veranstaltung am 13. Mai wurde zwischenzeitlich abgesagt, da nur 2 Anmeldungen vorlagen.

4.7.2. Projekt Wohnen

- Erste positive Reaktionen von Interessenten auf unseren Beitrag im Mitteilungsblatt zum Thema „Mehr-Generationen-Wohnen“.
- Vorbereitung von Besichtigungsfahrten nach Oberndorf und Bad Windsheim (advita-Haus).

4.7.3. Gespräch mit dem Investor „Senioren-Wohnen-Holding GmbH“ in der Sudetenstraße

An dem Gespräch am 05. Mai nahmen neben dem Investor 6 Seniorenratsmitglieder und Evelyn Meyer teil. Informatives Gespräch - noch ohne Pläne (erste Präsentation bleibt dem Stadtrat vorbehalten). Unsere Fragen wurden ausreichend beantwortet. Offen in der Planung ist noch die Größe der Zimmer die angeboten werden sollen. Ein Besucher-Zimmer ist in der Einrichtung nicht vorgesehen. Geplant ist eine Senioreneinrichtung mit betreutem Wohnen, Tagespflege, Pflege-Wohngruppe + frei verkäufliche Seniorenwohnungen. Der Betreiber ist die Fa. advita Pflege. Diese gehört zur weltweit agierenden DomusVi-Group. Bezug 2025 geplant; Vermarktung 6 Monate zuvor.

4.8. Spielenachmittag im April mit 4 Teilnehmern

4.9. Gedächtnis-Training vom 12.04.

12 Teilnehmer gut gelaufen – Dank an Heidi Reuther; Neuauflage am 17.05.

4.10. AG Landkreis-Senioren

- H. Klinner berichtet von dem Inhalt und dem sehr lückenhaften Protokoll der AG-Sitzung vom 15.03.
- Stammtisch am 04. Mai war gut besucht mit 11 TN aus Cadolzburg, Stein, Wilhermsdorf, Ammerndorf und Langenzenn; inhaltlich sehr gut gelaufen; inhaltliche Anfragen an die Landkreis-AG wurden vereinbart.
- Seniorenmesse Stein dieses Mal ohne Langenzenner Beteiligung. Es war niemand dort.

TOP 5 Planung weiterer Veranstaltungen, Aktionen und Projekte

5.1. Nächster Seniorennachmittag in Kirchfembach am 15. Juli

5.2. Erste Hilfe Seminar: Hier hat Georg Keck den Vorsitzenden gebeten, sich um die weitere Orga zu kümmern. Ergebnis: Manfred Böhm ist derzeit erkrankt und steht im Mai nicht zur Verfügung; die Durchführung wird erst ab Juni möglich sein – und dann im Bürgerhaus.

Terminabstimmung (nach der Kirchweih) erfolgt im kleinen Kreis
Um Verpflegung kümmert sich Karin Botzenhardt

5.3. Klausurtagung

Hier wurden weitere Angebote eingeholt. Die Kosten bewegen sich nach wie vor zwischen 2.000-2.800 € für diese 1,5 Tage. Es bleibt bei der generellen Frage – wieviel wollen wir dafür ausgeben. Nach Diskussion erfolgt folgender

Beschluss: Der Plan einer Klausurtagung mit Übernachtung wird aktuell - auch angesichts der Kosten - nicht weiterverfolgt.

9-Ja-Stimmen

Die Alternative ist ein Tages-Seminar in der näheren Umgebung.

Zu dem inhaltlichen Programm liefern alle Seniorenratsmitglieder in den kommenden 14 Tagen ihre Vorschläge an den Vorsitzenden.

H. Kliner stellt seine persönlichen Überlegungen zu einer 3-Teilung im Seniorenrat dar.

5.3. Wirtshaussingen

Hier wurde ein erster Termin mit Georg Keck nach der Kirchweih angedacht. H. Kliner verliest die vorliegende Information von Georg Keck. Angepeilt wird ein Termin im Juli.

5.4. Verkauf von 9 €-ÖPNV-Tickets?

Auf unsere Anfrage zum Verkauf im westlichen Landkreis gab es von Seiten des VGN überhaupt keine Rückmeldung.

Auf die mündliche Anfrage bei der Stadt vom 10.05 bezüglich Verkauf durch die Verwaltung gab es eine ablehnende Auskunft.

Eine telefonische Nachfrage am heutigen Tage beim VGN ergab noch keine Klarheit über die Möglichkeit eines Kartenverkaufes (Kommissionslieferung) durch den Seniorenrat. Johann Tiefel hat auch sein Büro als Verkaufsstelle angeboten. Eine Entscheidung konnte nicht getroffen werden.

Falls keine Kommissionslieferung möglich ist, wird eine Vorauszahlung abgelehnt.

5.5. EA-Treffen neu + Neigungsgruppenleiter

Unsere neuen Ehrenamtlichen sollten sich regelmäßig treffen, um immer wieder auch neue Ideen zu beraten und evtl. neue Teams zu bilden. Die alten Neigungsgruppenleiter können auch gerne dazu kommen, sind aber nicht die Hauptzielgruppe.

Hier könnte eine verbindliche Struktur gefunden werden (Ehrenamts-Cafe). Diese eigene AG könnte über die Weiterentwicklung oder die Neuzusammenstellung von Teams (keine Einzelkämpfer mehr) oder die Neuausgabe von Veranstaltungen beraten und diese ausprobieren.

Diesem Vorschlag wird vom Seniorenrat zugestimmt. Neue Maßnahmen sollten jedoch vom Seniorenrat beschlossen werden (auch aus rechtlichen Gründen).

5.6. Seniorenkino

Zum Seniorenkino gibt es trotz 2-facher Mail-Rückfrage bei Klaus Roscher noch keine Rückmeldung zu den neuen Konditionen im Kulturhof.

5.7. Weitere Angebote

5.7.1. Ganz-Tages-Wanderung von Treuchtlingen nach Wettelsheim (21 km – Anfahrt mit dem Zug) geplant von Liane Ament. Wird vom Seniorenrat positiv bewertet. Termin steht noch nicht; evtl. im September.

5.7.2. Kurzwanderungen: könnten auch auf Nachbarorte bei Anreise mit 9€-Ticket ausgeweitet werden. Nächste am 20.05. zur Rosenkultur Grögel in Langenzenn; - Juni-Termin derzeit noch offen

5.7.3. Städtetouren

Georg Keck hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass er aus dem Städtereise-Team zurücktritt, da mit Radler-Gruppe und Swingolf ausgelastet.

Im Zuge des 9-€-Tickets könnten auch Angebote in die nähere Umgebung gemacht werden – ggf. für kleinere Gruppen. In dem 3-Monats-Zeitraum hätte das Ticket auch den Vorteil, dass es keine Begrenzung auf 9 Uhr gibt.

Der Seniorenrat spricht sich dafür aus, die AG Städtetouren zu erweitern.

5.8. Kochkurs + Mittel-Schule:

Bislang 5 Anmeldungen – weitere Teilnehmer sind noch möglich.

5.9. Weißwurst-Frühstück am 24. Mai: Bislang noch keine Anmeldungen

5.10. Preise bei Veranstaltungen

Es herrscht Übereinstimmung, dass bei der Ausgabe von Speisen und Getränken in der Regel der Selbstkostenpreis verlangt wird (ohne besondere Gewinn-Erzielungsabsicht), damit sich auch weniger Betuchte eine Teilnahme leisten können.

Ausnahme sind möglich (z.B. Tanztee – zur Finanzierung des Musikers)

TOP 6 Sonstiges

6.1. LSVB-Bezirksversammlung per Video am Mi. 06. April 2022: Leicht chaotischer Verlauf, mangelnde Vorbereitung; keine nennenswerten Ergebnisse zur Versammlung; Ziel war hauptsächlich, die bisher nicht aktiven Sprecher abzulösen die ihrer Aufgabe nicht gerecht geworden sind.

In der nachfolgenden schriftlichen Wahl nach der Online-Sitzung wurden die 3 Sprecher für den Bezirk Mittelfranken gewählt 1. Thomas Thill (Gunzenhausen) 19 Stimmen 2. Hans Klinner 18 Stimmen 3. Ulrich Schubert (Fürth) 13 Stimmen, Jürgen Wilhelmi (Nürnberg) 11 Stimmen.

Inzwischen hat eine erste Kennenlern-Runde aller Bezirkssprecher per Zoom stattgefunden.

6.2. VGN-Ticket

Im Bündnis 5-15-365 wird derzeit abgewartet wie sich die Situation in Nürnberg weiterentwickelt.

In Nürnberg wurde ein 2. Bürgerentscheid gestartet, nachdem der Stadtrat die Finanzierung des 365-€-Tickets abgelehnt hat. Bis zum Sommer sollen die Unterschriften für den neuen Bürgerentscheid zusammenkommen.

Ich denke es ist sinnvoll, die konkrete Entwicklung um das 3-Monats-Ticket abzuwarten. Ein erstes Treffen der Langenzenner Gruppe ist noch in Planung.

Mit Befremden nimmt der Langenzenner Seniorenrat die Haltung der bayerischen Staatsregierung auf, die aktuell mit einer Ablehnung des 9€-Tickets im Bundesrat droht.

6.3. Haushalt 2022

Der Beschluss zum städtischen Haushalt 2022 liegt noch immer nicht vor. Ein Haushaltsplan 2022 für den Seniorenrat kann deshalb noch immer nicht verabschiedet werden. Evtl. könnte zukünftig zu Beginn des Jahres ein Finanzplan aufgestellt werden, der dann ¼-jährlich angepasst wird.

6.4. Bezuschussung von Veranstaltungen des Seniorenrates

In der letzten Arbeitssitzung wurden einige Fragen zur generellen Bezuschussung der Aktivitäten des Seniorenrates aufgeworfen. Hier sollte ggf. ein weitergehender Grundsatzbeschluss gefasst werden, wenn dies gewünscht wird.

Zu den vom Vorsitzenden erstellten Zusammenfassung ergaben sich keine Änderungswünsche.

Klarheit herrscht darüber, dass bei Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Verpflegung frei ist (Ehrenamts-Cafe, etc.)

Bei den Städtetouren zahlt auch der Reiseleiter wie bisher seinen Teilnehmer-Beitrag.
Evtl. wird zu dem Gesamtthema noch eine Finanzrichtlinie vom Seniorenrat erstellt.

6.5. Neue Wohnberatungsfibel

H. Klinner gibt die neue Wohnberatungsfibel des Landkreises aus

6.6. Nachbarschaftshilfe/Quartiersprojekt

Hier gibt es aktuell keine Kontakte und keine Informationen zur Arbeit des Quartiersprojektes.

6.7. Arbeitssitzung am 30.05.

Die Arbeitssitzung am 30.05. kann entfallen; der Termin wird von der AG Politik übernommen.

Gegen 16:45 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich für die Mitwirkung.

Langenzenn, den 03. Juni 2022



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidemarie Reuther
Schriftführerin